

Liebe Schülerinnen und Schüler,



die Aktion „Tulpen für Brot“ ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie Kinder und Jugendliche Verantwortung übernehmen und mit kleinen Taten Großes bewirken können. Jede gepflanzte Tulpe ist nicht nur ein Zeichen für Hoffnung und Lebensfreude, sondern auch ein Beitrag zu mehr Solidarität und Menschlichkeit. Wenn ihr Tulpen

pflanzt, pflegt und verkauft, dann bringt das nicht nur Farbe und Freude in unsere Orte, ihr helft zugleich Kindern in Not und unterstützt wichtige Projekte im Umwelt- und Tierschutz. Deshalb freue ich mich besonders, wenn sich viele saarländische Schulen an der Aktion beteiligen. Euer tolles Engagement beweist, dass Verantwortung und Solidarität keine Frage des Alters sind. Jede Tulpe ist ein Zeichen dafür, dass wir im Saarland nicht nur an uns selbst denken, sondern auch an unsere Mitmenschen und an die Welt um uns herum. Ich danke allen Beteiligten, den engagierten Lehrerinnen und Lehrern, den unterstützenden Eltern und vor allem den Kindern und Jugendlichen, ganz herzlich. Das gemeinsame Handeln stärkt die Nachhaltigkeit und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Als Schirmherrin wünsche ich der diesjährigen Aktion viel Erfolg. Jede Blume zählt!

Anke Rehlinger
Ministerpräsidentin des Saarlandes

Ein großer Dank gebührt Dr. J. u. M. Senn
für Ihre Unterstützung der letzten Aktion (2.000€)
und einer ungenannten Person (1.000€)

Herzlichen Dank!

Was passiert mit dem Geld

Der Erlös geht an folgende Organisationen:

45 %



45 %



10 %



BOS Deutschland e.V.

Impact Hub, Rollbergstr. 28a, 12053 Berlin

Janine Moritz

Tel.: 0175 590 66 42

E-Mail: janine.moritz@bos-deutschland.de

BOS Deutschland e.V. sorgt in zwei Rettungszentren auf Borneo für über 400 Orang-Utans. Die meisten wurden schon als Säugling zur Waise. Babysitterinnen lehren sie in rund acht Jahren in der Waldschule alles, was sie für ein Überleben in geschützten Regenwäldern können und wissen müssen. BOS schützt auch Regenwald und forstet zerstörte Waldgebiete wieder auf.

unicef Deutschland

Höninger Weg 104, 50969 Köln

Tel.: 0221 - 93650-368 (Katharina Frenzel)

E-Mail: katharina.frenzel@unicef.de

Besonders die seit mehreren Jahren anhaltende Dürre hat dazu beigetragen, dass in Äthiopien eine große Hungerkrise entstanden ist. Mehr als 13 Prozent aller Kinder unter fünf Jahren in der Region Tigray sind unterernährt. UNICEF hilft mit Spezialnahrung und weiteren Maßnahmen, dass Kinder in diesen Gebieten wieder stark und gesund werden.

Deutsche KinderKrebshilfe

Buschstr. 32, 53113 Bonn

Tel.: 0228 72990-0 Fax: 0228 72990-11

E-Mail: deutsche@krebshilfe.de

Die Deutsche KinderKrebshilfe ist eine Tochterorganisation der Deutschen Krebshilfe. Ihre Ziele sind: Erforschung der Krebserkrankung, Verbesserung der Behandlung und Förderung der Nachsorge.

33
Jahre



Tulpen für Brot

Mit Blumen helfen

Eine Aktion von Kindern für Kinder

helfen unter der Schirmherrschaft von
Roland Lies, Ministerpräsident von Niedersachsen.
Alexander Schweitzer, Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz
Anke Rehlinger, Ministerpräsidentin des Saarlandes

Matthias Koltes, Schulleiter a. D.
Weierweilerweg 9
66709 Thailen

matthias.koltes@gmx.de
www.tulpenfuerbrot.de

Liebe Kinder, liebe Eltern,

in unserer Welt gibt es große Not. Wir sollten etwas dagegen tun. Eine gute Möglichkeit ist die Teilnahme an der Aktion „Tulpen für Brot“.

Liebe Kinder, wenn ihr mitmacht, dürft ihr eine Tulpe im Garten stehen lassen. Sie wird euch daran erinnern, dass ihr mit eurer Hände Arbeit Hungernden Brot gegeben und etwas für unsere nächsten Verwandten im Tierreich getan habt.

In diesem Herbst jährt sich die „Tulpen für Brot“-Aktion zum 33. Mal. Seid auch dieses Jahr dabei und helft Menschen- und Tierkindern in Not!



© UNICEF/UN0723423/Pouget

Liebe Eltern,

Ihre Kinder haben durch diese Aktion auch einen Gewinn:

- Sie lernen, wie man Tulpenzwiebeln pflanzt.
- Sie beobachten die Entwicklung einer Tulpe.
- Sie lernen, verantwortlich zu handeln.
- Sie erfahren, dass in jeder Zwiebel das Wunder der Schöpfung verborgen ist.
- Sie erfahren, dass es Freude bereitet, zu helfen.

Ich hoffe, dass Sie ihre Kinder dabei unterstützen, bei der Aktion „Tulpen für Brot“ mitzumachen und ihnen insbesondere beim Pflanzen der Zwiebeln und später beim Verkauf der Tulpen an Verwandte oder Bekannte behilflich sein werden. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Mattias Boller



Ergebnis der Aktion 24/25

Es beteiligten sich 342 Schulen, 1 Kindergärten, ein Verein, ein Seniorenheim, eine Privatinitiative und ein sozialtherapeutisches Zentrum.

Es ergab sich ein Reinerlös von rund 87.725,81 €. Damit konnten vielen Menschen- und Tierkindern geholfen werden.

Herzlichen Dank an alle kleinen und großen Gärtnerinnen und Gärtner!

Liebe Kinder,

ich hoffe, dass viele von euch sich für diese Idee begeistern können, denn gerade wegen Klimawandel und Kriegen steigt die Zahl der Hungernden wieder weltweit an.



Wie kannst du mitmachen?

Du bekommst Tulpenzwiebeln geschenkt, pflanzt sie schnellstmöglich – spätestens innerhalb einer Woche – ein und bemüht dich im Frühjahr, die Tulpen zu verkaufen. Frage Verwandte, Nachbarn und Bekannte, ob sie bei dir für das Frühjahr Tulpen für einen Stückpreis von 0,80 € bestellen. Nutze dafür das Bestellblatt und den Spendenausweis.

Bestelle mit diesem Bestellformular 10, 20, 30 oder mehr Tulpenzwiebeln bei deiner Lehrerin/deinem Lehrer. Wenn du keine Möglichkeit hast, die Tulpen einzupflanzen, kannst du alternativ die Tulpenzwiebeln direkt, nachdem du sie erhalten hast, zu einem Stückpreis von 0,70 € weitergeben.

P.S.: Bitte nicht vergessen, beim Kontakt mit den Tulpenzwiebeln Handschuhe zu tragen.

Name

Vorname

Klasse

Ich möchte bei der Aktion „**TULPEN FÜR BROT**“ mitmachen und pflanze/verkaufe _____ Tulpenzwiebeln.

Ich verpflichte mich, die Tulpenzwiebeln direkt nach Erhalt zu pflanzen/zu den Leuten zu bringen und bemühe mich, die Tulpen im Frühjahr zu verkaufen.

Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind bei dieser Aktion mitmacht. Ich erkläre mich bereit, ein wenig zu helfen.

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten